



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach dem milden Winter kommt nun der Frühling mit großen Schritten. Sehr viele von Ihnen nutzen die Zeit auch zum Frühjahrsputz und machen das Antlitz unserer Stadt wieder schön. An vielen Stellen beginnt wieder die Bautätigkeit.

Im Neubau ersetzt die Enviam ihre Stromkabel, in Wildenhain verlegt sie Kabel von den Masten in die Erde. Kleinere Winterschäden werden auf den Straßen ausgebessert. Laut Prioritätenliste wird in diesem Jahr die Ortsverbindungsstraße zwischen Wildenhain und Hagenest repariert.

Auch die privaten Bauvorhaben kommen in Schwung, z. B. wird nun auch der Lückenschluss in der Rathausstraße (ehemaliger Bauhof) wieder hergestellt. Im Wohngebiet „Am Wäldchen“ sind fast alle Flächen belegt und an mehreren Stellen werden Häuser gebaut.

Bei den kommunalen Bauvorhaben liegt es noch immer an den noch nicht beschiedenen Fördermittelanträgen, daß es zu Verzögerungen kommt. So stehen die Stadt und der Zweckverband Wasser/Abwasser seit Jahresbeginn in den Startlöchern für die angekündigten Arbeiten in der Forststraße, doch der Fördermittelbescheid wurde noch nicht erteilt. Mit dem Ersatzneubau der Kindertagesstätte könnte ab Juli begonnen werden, wenn die beantragten Mittel aus Fachförderung und Investkraftstärkungsgesetz so genehmigt werden wie abgestimmt. Unser Haushalt für das Jahr 2016 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Der Fördermittelantrag für die energetische Sanierung der Kegelbahn wurde abgelehnt, dort müssen wir nach anderen Möglichkeiten suchen.

Die benötigten Mittel für die Schadensbeseitigung am unteren Teich in Hagenest wurden genehmigt, die Vorbereitung ist angelaufen und bis zum Jahresende sollen die Arbeiten beendet sein.

In den Ortsteilen fanden sich jetzt auch mehrere private Anbieter, die eine bessere Breitbandanbindung ermöglichen könnten. Da laufen zurzeit Umfragen zur Bedarfsermittlung – ich bitte die betroffenen Bürger, auf die Fragebögen zu antworten. Damit gehen Sie noch keine Verpflichtungen ein, sie dienen auch nicht der Adressensammlung sondern helfen den potentiellen Anbietern, die Wirtschaftlichkeit eventueller Investitionen zu ermitteln.

Während sich um uns herum die Natur herausputzt, wünsche ich allen unseren Bürgern viel Gesundheit und Kraft, um ohne Frühjahrsmüdigkeit und mit Elan durch den Frühling zu gehen.

Ihr Bürgermeister

Wolfram Lenk



Amtliche Bekanntmachungen:

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Beschlüsse aus der 20. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 31.03.2016:

Beschluss Nr. 01/20/2016

Die Marktsatzung der Stadt Regis-Breitingen für das Jahr 2016 wird beschlossen.

Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Regis-Breitingen (Marktsatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen i.V. mit § 67 ff. der Gewerbeordnung hat der Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen am 31.03.2016 folgende Satzung über den Wochenmarkt beschlossen:

§ 1 Rechtsform und Geltungsbereich

- (1) Die Stadt Regis-Breitingen betreibt den Wochenmarkt im Sinne dieser Satzung als öffentliche Einrichtung.
- (2) Diese Marktsatzung gilt für den Wochenmarkt auf dem Gebiet der Stadt Regis-Breitingen und ist für alle Benutzer mit Betreten der Wochenmarktanlage maßgebend. Benutzer im Sinne dieser Marktsatzung sind Standplatzzinhaber, ihr Personal/Beauftragte und Besucher des Wochenmarktes.

§ 2 Gegenstände des Wochenmarktes

- (1) Auf dem Wochenmarkt dürfen nur die im Rahmen dieser Satzung aufgeführten Waren feilgeboten werden. Voraussetzung ist, dass der Verkauf dieser Waren allen übrigen gesetzlichen Bestimmungen entspricht.
- (2) Zugelassene Waren sind:
 - * Rohe Naturerzeugnisse,
 - * Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei,
 - * Lebensmittel mit Ausnahme alkoholischer Getränke,
 - * Textilwaren (einschl. Wohnraumtextilien) und Lederwaren,
 - * Korbwaren,
 - * Glas- und Keramikerzeugnisse,
 - * Geschenkartikel,
 - * Kleineisenwaren und Werkzeuge,
 - * Spielwaren.
- (3) Weitere Waren können auf Antrag durch die Stadtverwaltung zugelassen werden.

§ 3 Marktplatz, Markttage, Öffnungszeiten

- (1) Der Wochenmarkt wird auf dem Platz Am Bergmannsring veranstaltet. Markttag ist Freitag.
- (2) Der Wochenmarkt ist in den Monaten April bis September von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und in den Monaten Oktober bis März von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.
- (3) Die Stadtverwaltung kann im Einzelfall aus besonderem Anlass den Marktbereich verlegen und die Öffnungszeiten ändern. Dies wird durch Aushang an den Anschlagtafeln im Stadtgebiet bekannt gegeben.

§ 4 Erlaubnis zur Inanspruchnahme der Standplätze

- (1) Die Nutzung eines Standplatzes darf nur mit der Erlaubnis der Stadtverwaltung erfolgen. Die Standplätze werden als Tagesplätze oder als Dauerstandplätze ge-

nehmigt. Die Zuteilung erfolgt im Rahmen der vorhandenen Fläche. Ein Anspruch auf Zuweisung eines Standplatzes in bestimmter Lage, Größe oder sonstigen Beschaffenheit besteht nicht.

- (2) Die Standplätze (außer Tagesstände) sind schriftlich bei der Stadt Regis-Breitingen zu beantragen.
- (3) Die Erlaubnis mit der Festsetzung des zu handelnden Sortiments wird durch die Stadtverwaltung schriftlich erteilt. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- * Reisegewerbekarte
- * Anzeige gem. § 55 c der GewO, soweit es sich um eine reisegewerbekartenfreie Tätigkeit handelt
- * Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung
- * Darstellung des Warensortiments
- * Art der Verkaufseinrichtung
- * Frontlänge der Verkaufseinrichtung

Die Nachweispflichten für Tageshändler sind entsprechend Satz 2 zu erbringen.

- (4) Die Erlaubnis kann mit Auflagen und Bedingungen erteilt werden.
- (5) Den Standplatzzinhabern ist es nicht gestattet, die zugewiesenen Standplätze ohne vorherige Zustimmung der Stadtverwaltung zu wechseln, zu tauschen, zu vergrößern oder Dritten zu überlassen.

§ 5 Versagung und Widerruf der Erlaubnis

- (1) Die Erlaubnis kann von der Stadtverwaltung versagt bzw. widerrufen werden, wenn ein sachlich gerechtigter Grund vorliegt. Ein solcher Grund liegt außer in den Fällen der §§ 48 und 49 Verwaltungsverfahrensgesetz insbesondere vor, wenn
 - a) Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Antragsteller bzw. Besitzer der Erlaubnis die für die Teilnahme am Wochenmarkt erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt
 - b) der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht
 - c) der Standplatz wiederholt nicht benutzt wird bzw. wurde
 - d) die Marktplatzfläche ganz oder teilweise für bauliche Veränderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird
 - e) der Inhaber der Erlaubnis oder seine Beauftragten wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Marktsatzung verstoßen bzw. verstoßen haben
 - f) der Standplatzzinhaber die fälligen Gebühren oder Nebenkosten trotz Aufforderung nicht bezahlt bzw. noch Außenstände vorhanden sind
 - g) der Inhaber der Erlaubnis oder seine Beauftragten andere als die in der Erlaubnis zugelassenen Sortimente feilbieten
- (3) Wird die Erlaubnis widerrufen, kann die Stadt Regis-Breitingen die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen. Wird dieser Aufforderung nicht unverzüglich nachgekommen, kann die Stadtverwaltung die Räumung vornehmen.

§ 6 Marktaufsicht

- (1) Der Wochenmarkt wird vom Ordnungsamt der Stadt Regis-Breitingen organisiert. Die Marktaufsicht obliegt dem von der Stadtverwaltung eingesetzten Bediensteten.

- (2) Die Benutzer haben der Anordnung der Marktaufsicht Folge zu leisten. Auf Verlangen ist die Reisegewerbekarte sowie der Nachweis über die Einzahlung der Standgebühr vorzuzeigen und Zutritt zu den Verkaufseinrichtungen zu gewähren. Die allgemein geltenden Vorschriften, insbesondere des Gewerberechts, des Lebensmittel- und Hygienerechts sowie des Baurechts sind zu beachten.

§ 7 Verkaufseinrichtungen

- (1) Als Verkaufseinrichtungen sind nur Verkaufsfahrzeuge, Verkaufsanhänger, Verkaufsstände und Tische zugelassen.
- (2) Die maximale Tiefe der Verkaufseinrichtungen wird auf 3,00 m begrenzt.
- (3) Die Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Marktoberfläche nicht beschädigt wird. Das Einschlagen von Verankerungen ist nicht gestattet.
- (4) Das Anbringen von Schildern und Werbung ist nur innerhalb der Verkaufseinrichtung in angemessenem, üblichem Rahmen gestattet.

§ 8 Verhalten auf dem Wochenmarkt

- (1) Jeder hat sein Verhalten und den Zustand seiner Sachen auf dem Marktplatz so einzurichten, dass Dritte nicht geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen vermeidbar behindert oder belästigt werden.
- (2) Während der Marktzeit ist es insbesondere unzulässig:
 - a) Waren im Umhergehen anzubieten
 - b) Waren zu versteigern oder mit Lautsprechern anzubieten
 - c) Skateboard zu fahren
 - d) zu betteln
 - e) sich in betrunkenem Zustand auf dem Marktplatz aufzuhalten
 - f) Hunde unangeleint mitzuführen.

§ 9 Sauberhaltung der Marktplatzfläche

- (1) Die für den Markt bestimmte Fläche darf nicht verunreinigt werden. Abfälle dürfen außerhalb der dafür vorgesehenen Behältnisse nicht, auch nicht vorübergehend, gelagert werden.
- (2) Der Inhaber einer Verkaufseinrichtung ist verpflichtet:
 - a) seinen Standplatz sowie die angrenzende Fläche während der Marktzeit von Schnee und Eis frei zu halten
 - b) feste und flüssige Abfälle jeglicher Art nicht neben oder unter Fahrzeugen, Verkaufseinrichtungen und Anpflanzungen abzulagern oder auszugießen
 - c) die Plätze von Verpackungsmaterial, Abfällen und marktbedingtem Kehrrecht zu reinigen und auf eigene Kosten zu entsorgen.

§ 10 Haftung

- (1) Die Teilnahme am Marktverkehr erfolgt auf eigene Gefahr. Mit der Platzzuweisung wird keinerlei Haftung für die von den Händlern eingebrachten Waren übernommen.
- (2) Die Händler haften für alle Schäden, die sich aus dem Aufbau oder dem Betrieb der Verkaufseinrichtung und der Vernachlässigung ihrer Pflichten bzw. auf von ihnen verursachten Verstößen gegen diese Marktsatzung ergeben. Sie haben auch für Schäden einzustehen, die von ihren Beauftragten verursacht werden.

§ 11 Gebührenpflicht/ Gebührensschuldner

- (1) Für die Überlassung der Marktplatzfläche sowie die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen erhebt die Stadt Regis-Breitungen Benutzungsgebühren nach der in § 12 festgesetzten Höhe. Die Gebühr entsteht mit Erteilung der Erlaubnis durch die Stadtverwaltung.
- (2) Gebührensschuldner ist derjenige, welcher eine Erlaubnis zur Inanspruchnahme eines Standplatzes besitzt.
- (3) Die Gebühr ist zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme des Standplatzes zu entrichten. Bei schriftlichen Bescheiden wird die Fälligkeit der Gebühr im Bescheid geregelt.
- (4) Muss infolge höherer Gewalt oder zur Vermeidung einer besonderen Härte der Markt vorzeitig abgebrochen werden oder er kann nicht rechtzeitig begonnen werden, so besteht kein Anspruch auf Rückzahlung oder Ermäßigung der Gebühr.
- (5) Ein Dauerstandplatz kann aus wichtigem Grund vom Inhaber der Erlaubnis gekündigt werden. Andernfalls besteht kein Anspruch auf Gebührenerstattung.

§ 12 Gebührenhöhe

- (1) Die Gebührenhöhe wird wie folgt ermittelt:
Standplatz: 4,36 €/ Frontmeter/ Tag
- (2) Als Frontmeter gilt die Gesamtlänge der durch die Verkaufseinrichtung in Anspruch genommenen Standfläche.

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 4 Abs.1 SächsGemO handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig:
 - * die Öffnungszeiten des Wochenmarktes nach § 3 Abs. 2 nicht einhält
 - * andere als die zugelassenen Waren nach § 2 feilbietet
 - * ohne die Erlaubnis der Stadtverwaltung nach § 4 Abs. 1 Waren anbietet und verkauft
 - * andere als die in der Erlaubnis zugelassenen Sortimente nach § 4 Abs. 3 feilbietet
 - * andere als die zugelassenen Verkaufseinrichtungen nach § 7 Abs. 1 und 2 benutzt
 - * Beschriftung und Werbung außerhalb der Verkaufseinrichtung nach § 7 Abs. 4 anbringt
 - * die Marktplatzfläche nach § 9 Abs. 1 verunreinigt
 - * die Pflichten gemäß Winterdienst, Abfallentsorgung und Reinigung nach § 9 Abs. 2 nicht ausführt
 - * sich unzulässig während der Marktzeit nach § 8 Abs. 2 verhält
 - * den Anordnungen des Bediensteten der Stadtverwaltung nach § 6 Abs. 2 nicht Folge leistet.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können nach § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro bis höchstens 1000 Euro geahndet werden.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Marktsatzung vom 25.11.1992 und die Marktgebührensatzung vom 01.02.1993 der Stadt Regis-Breitungen außer Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Regis-Breitungen, 31.03.2016

Lenk 
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht wenn,

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannte Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Regis-Breitungen, 31.03.2016


 Lenk
 Bürgermeister



Vermerk: Satzung samt Niederschrift über die Sitzung vom wurde gemäß §4 der SächsGemO dem Landratsamt Leipziger Land am angezeigt.

Satzung wurde im Amtsblatt der Stadt Regis-Breitungen Nr., erschienen am veröffentlicht.

Lenk
 Bürgermeister

Beschluss Nr. 02/20/2016

Die Stadt Regis-Breitungen veräußert das Flurstück 865/30 der Gemarkung Regis (Flur) (112 m²).

Beschluss Nr. 03/20/2016

Die Stadt Regis-Breitungen veräußert das Grundstück Rathausstraße 18, bestehend aus dem Flurstück 7/1 Gemarkung Regis (Stadt) und einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstücks 7/2 der Gemarkung Regis (Stadt) (ca. 1.715 m²).

Beschluss Nr. 04/20/2016

Der Annahme folgender Spende wird zugestimmt:
 300,00 € von der Ahornapotheke Böhlen
 für den Spielplatz in Ramsdorf.

Haushaltssatzung der Stadt Regis-Breitungen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.241.261 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.561.776 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-320.515 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-320.515 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	160.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	160.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-320.515 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-320.515 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.169.721,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.080.245,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	89.476 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.218.400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.623.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-404.600 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-315.124 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	77.100 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-77.100 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-392.224 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **400.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **800.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	430 vom Hundert
Gewerbsteuer auf	390 vom Hundert

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Regis-Breitingen, den 26.02.2016

Lenk

Lenk
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht wenn,

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannte Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Regis-Breitingen, den 26.02.2016

Lenk

Lenk
Bürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Regis-Breitening für das Haushaltsjahr 2016

Gemäß § 74 SächsGemO hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2016 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung wurde durch die Rechtsaufsicht mit Bescheid vom 29.03.2016, Az: 10112-092.12-360 bestätigt. Die Haushaltssatzung 2016 liegt zusammen mit dem Haushaltsplan 2016 gem. § 76 SächsGemO in der Zeit vom 13.04.2016 bis 22.04.2016 im

Rathaus Regis-Breitening
Zimmer 11
Rathausstr. 25
04565 Regis-Breitening

montags von 13.00 – 15.00 Uhr
dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr
donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
öffentlich aus.

Regis-Breitening, den 04.04.2016

Lenk

Lenk
Bürgermeister

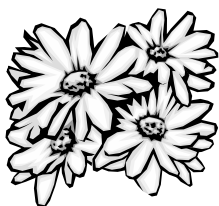


Ende amtlicher Teil

Wir gratulieren recht herzlich

am 01.04. Rudolf Scur	zum 85.
am 04.04. Edeltraud Bemmann	zum 90.
am 06.04. Gerhard Kowalczyk	zum 85.
am 13.04. Anita Ramke	zum 80.
am 14.04. Dieter Nitzsche	zum 80.
am 15.04. Marlitt Köhler	zum 75.
am 17.04. Edith Schütz	zum 85.
am 18.04. Vera Räßler	zum 75.
am 19.04. Gerhard Mensel	zum 85.
am 24.04. Edith Schmieder	zum 75.
am 24.04. Inge Badstube	zum 80.
am 27.04. Liane Schild	zum 75.
am 30.04. Siegfried Peters	zum 75.

Geburtstag



*und wünschen
Gesundheit
und alles Gute.*



Ergebnis der Versammlung der Jagdgenossenschaft Regis-Breitening



Am 15.03.2016 führte die Jagdgenossenschaft Regis-Breitening in der Gaststätte „Zur Erholung“ in Regis-Breitening ihre diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung durch. Nach Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Jagdversammlung sowie Protokollkontrolle durch den Jagdvorsteher Herrn Straßburger wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss Nr. 01/2016

Feststellung des Reinertrages einschl. Entlastung des Jagdvorstandes zur Haushaltsrechnung 2015/2016

Abstimmung: einstimmig

Beschluss Nr. 02/2016

Haushaltsplan 2016/2017

Abstimmung: einstimmig

Beschluss Nr. 03/2016

Nichtauszahlung des Reinertrages des Jagdjahres 2015/2016

Abstimmung: einstimmig

Wahl des Stellvertreters des Jagdvorstehers

Stellvertreter

des Jagdvorstehers – Herr Alexander Erdmann

gez. Straßburger

Jagdvorsteher

Vereine

Information vom Freibad Regis-Breitening



Liebe Freunde des Freibades,

auch in diesem Jahr arbeiten wir wieder mit Hochdruck an der planmäßigen Eröffnung unseres schönen Freibades Mitte Mai. Sowohl personell und finanziell steht dem nichts im Wege. Lediglich im Kassen- und Imbissbereich könnten wir diese Saison noch helfende Hände gebrauchen. Wer hier Interesse hat mitzuhelfen, kann sich gerne an uns wenden. Unsere Arbeitseinsätze starten am 09.04. und finden ab dann jeden Sonnabend ab 09:00 Uhr statt. Hier benötigen wir wirklich mehr Unterstützung. Alleine können wir diese Aufgabe nicht bewältigen. Ab 4.4. ist auch ab 09:00 Uhr immer jemand im Bad. Wer also in der Woche Zeit hat zu helfen, ist herzlich willkommen.

Unser Badverein besteht nun mehr als zehn Jahre. Am Anfang wurde das große Motto „Gemeinsam sind wir stark“ geprägt. Dies steht immer noch auf unserem Briefkopf, aber leider nur noch dort. Die anfänglich große Euphorie ist leider gewichen, und wir stehen leider, bis auf wenige treue Helfer und unsere Stadtverwaltung, alleine da. Bitte helft uns mit, dieses Bad zu erhalten. Der Vorstand und die kleine Mannschaft herum leistet wirklich in seiner Freizeit große Aufgaben für Euch als Bevölkerung. Hier benötigen wir Hilfe. Sollte sich an dieser Situation nichts ändern, bin ich auch persönlich nicht mehr bereit, diese Aufgabe in den nächsten Jahren fortzuführen.

Sascha Kipping und der Vorstand des Badvereins

Ihr erreicht uns unter Tel: 01704834235 oder

eMail: post@freibad-regis.de

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitungen und Umgebung e. V.

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Für die Seniorinnen des Heimatvereins
Regis-Breitungen und Umgebung e. V.
findet am 13. April 2016 ein
Frühlingsfest
mit musikalischer Umrahmung statt.

Beginn:

14.00 Uhr in der Sportgaststätte Heiche
*Bitte das Geld für die Muttertagsfahrt
mitbringen.*

Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am Mittwoch, dem 27.04.2016, 15:00 Uhr
laden die Frauen des Heimatchores
in das KULTURZENTRUM des Heimatvereins
(Heinrich-Pestalozzi-Straße 1)
zum letzten Handarbeitsnachmittag
vor der Sommerpause ein.

Ende September/Anfang Oktober
treffen wir uns dann wieder,
den genauen Termin geben wir vorher bekannt.
Bis dahin gute Erholung an frischer Luft und
sammeln Sie viele neue Ideen!

SV Regis-Breitungen e.V. Sport – Aktuell



**Die Leichtathleten des
SV Regis-Breitungen veranstalten
am 09.04.2016 ihren traditionellen Werfertag
im Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion.**

Die Wettkämpfe beginnen um 10.00 Uhr und
umfassen die Altersklassen U 14 – Senioren/innen.

Unser Sportverein Regis-Breitungen e. V. zog Jahresbilanz

In der Sportgaststätte Familie Heiche zog unser SV Regis-Breitungen e. V. Bilanz auf das vergangene 2015er Jahr. Zum Verein gehören die Leichtathletik (mit Breitensport), Kegeln, Handball und Fußball. Seine Rede (vor nur 39 Anwesenden) begann der Vereinschef Werner Heiche mit der Begrüßung und nannte nachfolgend die Mitgliederzahl. Sie ist von 401 auf 363 gesunken. Gründe sind das Ausscheiden von Älteren, Berufliches, aufgelöste Mannschaften und Ab-

wanderungen zu anderen Vereinen. Die Stadionpflege ist zurzeit ein Problem, weil der Platzwart seit einigen Monaten erkrankt ist und es schwierig ist, für manches Freiwillige zu finden. Ein großes Problem ist die aufgeblähte Bürokratie, an der manches scheitert. Es wurde mit Beispielen untermauert. Für ein Carport ist Geld eingeplant, doch da ist das Wie des Aufstellens. Der Müllplatz im Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion soll neu gemacht werden. Einige Gerätschaften zur Pflege der Anlagen und Außenanlagen des Stadions sind in die Jahre gekommen, doch die Neubeschaffung scheitert am Geld. Ein Sorgenkind ist die Kegelbahn. Sie soll energetisch saniert werden, weil sonst der Kollaps droht. Doch in Bezug auf Fördermittel bekam der SVR eine Absage. Vom Vorgängerbürgermeister wurden die Wartungsverträge mit den Firmen gekündigt. Und das ist heute ein großer Nachteil bei anfallenden Reparaturen.

Im Handball und Fußball werden händeringend Schiedsrichter gesucht, weil sonst Strafen drohen. Was manche davon abhält, sind die Wochenendschulungen und neben dem Leiten (Pfeifen) der Spiele die vielen Pflichtveranstaltungen. Und in allen Sportarten werden Übungsleiter und Nachwuchs gesucht. Es wurde mehrfach der Dank an alle Ehrenamtlichen (auch an die helfenden Eltern), Sponsoren und die Stadtväter ausgesprochen.

Die Abteilungsleiter berichteten zu ihrer Sportart und es gab Ehrungen.

Leichtathlet Uwe Enge nannte als Höhepunkte den Werfertag im April, im September die Herbstkreismeisterschaften in unserem Stadion und im Herbst unser Hallensportfest. Es gibt Nachwuchs, beginnend bei den Bambinis. Unter Sascha Kipping wurde eine Laufgruppe aufgebaut. Zu den Leichtathleten gehören noch zwei Gymnastikgruppen und die Volleyballer. Der Mitgliederschwund ist damit begründet, dass mehrere Sportfreunde zu den SF Neukieritzsch wechselten.

Die Geschichte der Leichtathletik (1862 – 1961 / Untertitel: Die Jahre von Dr. Fritz Fröhlich), im Oktober des vergangenen Jahres ist der erste Band des Buches erschienen. Käuflich erwerben kann man ihn in der Sportgaststätte Familie Heiche, dem Serviceladen Frank (Deutzener Str.) und der Tucholsky Buchhandlung in Borna. Autor des Buches ist Bernd Kipping (ein Sportlerleben lang Leichtathlet). Geehrt wurden Cornelia und Peter Brause sowie Annett Rohland.

Ronny Funke berichtete zum Handball mit zwei Herrenmannschaften und Nachwuchsteams, beginnend bei den Bambinis. Die Jugendarbeit erwähnte er voller Stolz. Geehrt wurden Jonas Schmidt und Michael Rudolph.

Dr. Frank Becker sprach zum Kegeln. Er berichtete von zwei Männerteams, die am Wettkampfbetrieb teilnehmen und da sind seit Jahrzehnten sechs Clubs. Auch er nannte die Probleme rund um die Sanierung.

Geehrt wurden Sonja Krosse und Reimund Kreutziger.

Und Werner Heiche berichtete zum Fußball. Nach dem Weggang von sechs Spielern drohte im vergangenen Sommer die Auflösung der Herrenelf. Swen Licht hat nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga eine neue Mannschaft aufgebaut, die nun Spitzenreiter in der Kreisliga A West Muldentals Leipziger Land ist. Kapitän Sven Streitberg ist so etwas wie seine rechte Hand und Nachwuchstrainer. Kevin Timmler ist Nachwuchs-Schiedsrichter.

Geehrt wurde Heiko Funke.

Die Schatzmeisterin Katleen Uhlemann (vom Vorgänger eingearbeitet) nannte viele Zahlen, Kassenprüfer Heiko Funke bestätigte die Richtigkeit des Zahlenwerkes und die anwesenden Mitglieder entlasteten den Vorstand.

In der Diskussion nahm Bürgermeister Wolfram Lenk Stellung. Es gibt viele Programme mit Fördermitteln und für die Jugend, doch die Genehmigung durch die zuständigen Ämter ist die andere Seite. Für die gebührende Ehrung von Ehrenamtlichen will er nach einer Lösung suchen.

Abschließend war noch ein allgemeiner Teil und es gab an alle Wünsche für frohe Ostern.

U.Zagrodnik / 18.03.2016

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-Elf heimspielte gegen Einheit Frohburg Zweite und gewann mit 4:2 Toren. Alexander Wendt schoss einen Foulelfmeter an den rechten Torpfosten. Und im Gegenzug lagen wir 0:1 zurück (Tor: Alexander Kulpe). Tino Naumann spielte die Abwehr aus und vollendete zum 1:1 Ausgleich. Zur 2:1 Pausenführung traf Kapitän Sven Streitberg. Sören Paul war es, der mit zwei Toren auf 4:1 erhöhte. Wir wurden nachlässig und Franz Göhring verkürzte zum 4:2 Endstand. Unser Auswärtsspiel beim Röthaer SV, per direkt verwandelten Freistoß lagen wir schnell mit 1:0 zurück (Tor: Stephan Liedmann). Per Handelfmeter fiel der 1:1 Ausgleich durch Sören Paul. Bis zur Pause hatten wir weitere Torchancen. Unser 1:2 war ein Foulelfmeter durch Alexander Wendt. Sören Paul schoss zwei weitere Tore zum 1:4 Endstand, was für uns drei Auswärtspunkte brachte.

Das Auswärtsspiel beim Thierbacher SV war kämpferisch und wir wurden bis zur letzten Sekunde gefordert. Maik Günther schoss uns nach einem Abwehrfehler mit 0:1 in Führung. Nachdem Christoph Winter und Michael Kuhrau an der Abwehr scheiterten, war es Thomas Bauer der im 2. Nachsetzen auf 0:2 erhöhte. Nach einem Eckball verkürzte Andy Treibl zum 1:2 Endstand. In der Nachspielzeit versuchte sich Thierbachs Torwart Dirk Forstmeier als Stürmer.

Unser Auswärtsspiel beim Nachbarn Eintracht Serbitz-Thräna wurde mit 0:4 Toren gewonnen. Unsere Tore schossen Maik Günther (zwei), Christoph Winter und per Kopf Sven Streitberg. Es werden händierend Schiedsrichter gesucht. Interessenten bitte beim Vereinschef Werner Heiche melden.

Das lange Zeit offene Pokalspiel gegen Roßwein ging mit 0:3 Toren verloren. Zwei der drei Gegentore waren Foulelfmeter. In den Schlussminuten sahen wir noch zwei vermeidbare rote Karten, Torsten Streitberg (wegen Notbremse) und Toni Naumann (wegen Tätlichkeit).

Die Ansetzungen

Samstag, 16. April 2016, Anstoß 15 Uhr

Heimspiel gegen SpG Borna II Eula

Samstag, 23. April 2016, Anstoß 15 Uhr

auswärts gegen Kohren-Sahlis, Anstoß 15 Uhr

Samstag, 07. Mai 2016, Anstoß 15 Uhr

Heimspiel gegen Alemannia Geithain Zweite

U.Zagrodnik

Neues vom Handball

Männer I – 1. Kreisliga

SV Regis-Breitingen I – TSV Markkleeberg 28 : 26 (11 : 14)

Beim Aushängeschild der Handballer war Unruhe eingekehrt, da Erfolge in letzter Zeit ausblieben und der Weg in Richtung Tabellenende ging. Gegen TuS Mockau (31:35), LVB Leipzig IV (31:35) und Turbine Leipzig II (16:28) konnte die Mannschaft in den Auswärtsspielen keine Punkte holen. Dieser Situation war sich die Mannschaft bewusst und kam über hohen Einsatz zum Sieg. Bis zum 10:10 in der 24. Mi-

nute gingen die Gäste immer in Führung und der Gastgeber glich aus. Dann beschäftigten sich einige Spieler mit sich selbst, so dass die Mannschaft bis zur Pause in Rückstand geriet. Auf dem Spielfeld wird keine Auswertung vorgenommen, hatte der Trainer ausgegeben. Den Vorsprung von 3 bis 4 Toren hielten die Leipziger. Doch in der 49. Minute glich der SVR aus. Nun zeigte die Mannschaft was sie kann. Mit einem sich steigernden Torwart Nicolas Wolf (nicht Nationaltorwart Wolff), einer geschlossenen Deckung, schnellen Spielzügen über mehrere Positionen und knallharten Würfen gelang die Führung zum 25:24. Eine unberechtigte Zeitstrafe gegen die Mannschaft konnte der Gegner nicht nutzen, da die Deckung trotz Unterzahl stand.

SV Regis-Breitingen – USC Leipzig

32 : 28 (16 : 16)

Im Spiel der Tabellennachbarn (SVR 8./USC 9.) war Spannung angesagt, denn beide Mannschaften wollten den Klassenerhalt sichern. Zudem wollten die Gastgeber die Niederlage vom Hinspiel vergessen machen. Mit einer weiteren Leistungssteigerung gelang dies. Der Klassenerhalt ist aber damit noch nicht in Sack und Tüten. Es soll aber auch die gute Schiedsrichterleistung des Gespanns Böhm/Pilz hervorgehoben werden. Wie das Halbzeitergebnis waren auch die Zwischenresultate in der 1. Halbzeit ausgeglichen (3:3, 7:7, 11:11). Nur beim 11:14 hatten die Regiser Probleme bei der Vollstreckung der Chancen. Doch die Deckung steigerte sich und war der Garant für den Ausgleich. Die Gangart wurde härter, so dass die Zeitstrafen anstiegen. Vor allem die Gäste hatten keine Hemmungen in der Wahl der Mittel. Die doppelte Anzahl und zwei rote Karten schwächten den USC. Beim 29:26 in der 56. Spielminute hatten die Regiser die entscheidenden Akzente gesetzt. Erfreulich ist die Steigerung von Marcel Naumann als Spielmacher und Jonas Schmidt im Spiel 1 zu 1. Philipp Billwitz fand zu seinem schnellen Spiel zurück, kümmerte sich nicht mehr um sich und die anderen Spieler und wurde so erfolgreichster Torschütze.

Männer II – 2. Kreisliga

SV Regis-Breitingen II – TSV Markkleeberg II 18 : 38 (7 : 19)

Auch in diesem Spiel stand die Mannschaft auf verlorenem Posten und unterlag eindeutig. Trotzdem machte den Spielern das Mitwirken Spaß. Bereits zur Halbzeitpause stand fest, wer als Sieger die Spielfläche verlässt. Nur Mirco Kurze und Alexander Rother vermochten mehrfach die Abwehr der Leipziger zu überwinden. Der Trainer der jetzigen B-Jugend schaut schon auf die Entwicklung von drei jungen Spielern, da diese im nächsten Jahr noch A-Jugend spielen können. Er will im nächsten Jahr im Bezirk das Leistungsniveau der A-Jugend mitbestimmen.

Männliche B-Jugend – Bezirksliga

HV Böhlen – SV Regis-Breitingen 25 : 26 (12 : 13)

TuS Leipzig-Mockau – SV Regis-Breitingen 26 : 29 (11 : 13)

Regiser an einem Wochenende gleich doppelt erfolgreich
Nach über einem Monat ohne Spiel mussten die Regiser aufgrund eines Nachholspiels (Mockau) an einem Wochenende gleich doppelt ran. Als zusätzliche Motivation hatte Trainer Mario Uhlemann einen McDonalds Besuch in Aussicht gestellt.

Gegen den HV Böhlen lagen der SVR zu Beginn 0:2 zurück. Beim 6:5 konnte man erstmals die Führung übernehmen und auf 9:6 ausbauen. Der gut aufgelegte Böhlener Torhüter erwies sich an diesem Tag vor allem von den Außenpositionen als schier unüberwindlich. Viele freie Würfe fanden nicht den Weg ins Tor. Somit gelang es dem SVR zunächst

nicht, sich deutlicher abzusetzen. Nach ca. 20 Minuten Schock für Regis. Nils Göschel verletzte sich bei einer Abwehraktion schwer am Fuß und fällt nach derzeitigen Informationen bis zum Saisonende aus. Dies galt es recht schnell zu verdauen. Zunächst klappte das recht gut (13:10). Mit der letzten Böhleener Angriffsaktion erhielt Kreisläufer Hung eine Zeitstrafe und Böhlen verwandelte den Strafwurf zum 12:13 Anschluss.

In der 2. Hälfte glich der HVB mit dem 1. Angriff zum 13:13 aus. Doch der SVR behielt zunächst kühlen Kopf. Vor allem Niklas Schmidt führte klug Regie und war selbst torgefährlich. Simon Schwirz im Tor konnte nun auch einige Würfe vereiteln. Somit sah der SVR, beim 24:20 knapp 4 Minuten vor Schluss, wie der sichere Sieger aus. Doch weit gefehlt! Eine Unkonzentriertheit führte zum Ballverlust, welche der HVB zum Kontor nutzte. Regis erhöhte postwendend wieder auf 25:21. Knapp 3 Minuten und noch 4 Tore Vorsprung: sollte reichen. Dachten vielleicht zu viele Regis Spieler und wirkten zunehmend unkonzentrierter. Irgendwie wurde der Ball im Angriff wieder zu schnell verloren und die folgende Abwehraktion mit 7m und Zeitstrafe gegen Spielmacher Schmidt geahndet. Der 7m war im Regis Tor und noch etwas über 2 Minuten zu spielen. Zwei weitere Aktionen führten erneut zu Strafwürfen und Zeitstrafen gegen Schwindl und Heine. Somit war der deutliche SVR-Vorsprung bis auf ein Tor geschmolzen. Drei Regis sahen sich 6 Böhleener Feldspielern gegenüber. 10 Sekunden vor Spielende bekamen die Böhleener erneut einen 7m zugesprochen. Simon Schwirz gelang es, den Ball an den Pfosten zu lenken von diesem sprang er ins Seitenaus. Der schnell ausgeführte Einwurf führte zu einem weiteren Wurf, welcher im SVR-Tor landete, allerdings erst nach der Schluss sirene und zählte nicht. Am Ende für den SVR ein fast noch verspielter Zittersieg.

Nun galt es, am Tag darauf beim TuS Mockau zu bestehen. Mit 3:0 gelang ein prima Start. Konzentriert wurden die Regis Angriffe vorgetragen. Die beiden Mockauer Fernwuschützen hatte man an diesem Tag zunehmend besser im Griff. Was doch mal über die Deckung kam, wurde Beute von Torwart Simon Schwirz. Über 8:5 gelang es auf 11:6 zu erhöhen. Doch plötzlich schienen die Kräfte zu schwinden. Mockau schaffte beim 11:11 erstmalig den Ausgleich. Diese kurze Schwächephase überstanden die Regis. Mit einem 13:11 Vorsprung wurden die Seiten gewechselt.

Bis Mitte der 2. Halbzeit lag der SVR weiterhin mit 2 Toren in Front. Als eine besonders stark mitgehende Regis Zuschauerin ein „Fuß“ bei einer Mockauer Aktion rief, wurde kurioserweise der SVR- Spielmacher Schmidt, der nicht annähernd in der Nähe stand, als „Rufer“ ausgemacht und mit einer 2-Minuten-Zeitstrafe bedacht. Mit einem Mal schien die Partie zugunsten der Mockauer zu kippen.

Bei der 20:18 Führung der Mockauer erinnerte Mario Uhlemann in seiner letzten Auszeit nochmals an das ausgelobte McDonalds Menü und appellierte, weiterhin mit entsprechendem Einsatz zu agieren. Seine Auszeit und Neusortierung des kurzzeitig etwas unübersichtlich agierenden SVR-Teams erreichte offensichtlich die kurzzeitig müder wirkenden Akteure. Beim 22:22 war der erneute Ausgleich geschafft. Der auch an diesem Tag hervorzuhebende Niklas Schmidt riss seine Nebenleute förmlich mit. Beim 27:24 waren die Weichen endgültig auf Auswärtssieg gestellt.

Am Ende konnte mit dem 29:26 ein kaum für möglich gehaltener Erfolg gefeiert werden.

SG Mölkau/Turbine – SV Regis-Breitingen 33 : 32 (17 : 17)
Regis verlieren Spitzenspiel in letzter Sekunde
 Erster (Spielgemeinschaft Mölkau/Turbine) gegen Zweiter

(SVR) so die Konstellation vor dem letzten Regis Auswärtsspiel der Saison. Allerdings ließen das mit 13 Spielern ausgefüllte Protokoll des Gegners, dem gegenüber ein Wechselspieler auf Regis Seite und das Wissen, im Hinspiel relativ deutlich verloren zu haben, die SVR-Hoffnungen nicht unbedingt steigen.

Doch diese wahrscheinlich letzte Chance auf den Bezirksmeistertitel, wollten die Regis ergreifen.

Die SG machte gleich zu Beginn ordentlich Tempo. Ein ums andere Mal schafften sie es, ihren Kreisläufer in Szene zu setzen. Das Regis Angriffsspiel hingegen hatte zu Beginn mit dem glatten Belag einige Probleme und stockte zu Beginn gewaltig. Beim 2:7 nach 4:20 gespielten Minuten sah sich Trainer Mario Uhlemann gezwungen, seine erste Auszeit zu nehmen. Seine Ansprache und Positionskorrekturen fruchteten. Zwar konnte die SG bis auf 6:13 erhöhen, doch dann folgte eine tolle SVR-Phase. Die Deckung war plötzlich unüberwindlich und konnte die Kreisanspiele verhindern. Simon Schwirz im Tor steigerte sich, Max Uhlemann fasste sich endlich auch mal ein Herz und traf von der Außenposition. Dominik Buschhardt und Lukas Schwindl netzten aus dem Rückraum. Beim 14:13 für den SVR war zwischenzeitlich Stille auf den Zuschauerrängen der SG. Zwei Möglichkeiten beim 17:15 weiter zu erhöhen, blieben ungenutzt. Beim Halbzeitpfiff der gut leitenden Schiedsrichter von MoGoNo stand 17:17 an der Anzeigetafel. In der Halbzeitan sprache wurden die SVR-Spieler ermuntert, nun nicht nachzulassen und weiterhin im Angriff geduldig bis zur sich bietenden Torchance zu spielen. In der Abwehr hatte man zunächst beide Kreisläufer im Griff. Niklas Schmidt führte klug Regie war auch an diesem Tag mit 11 Treffern der erfolgreichste SVR-Spieler. Beim 25:21 nahm die SG eine Auszeit. In der Folge schien das Spiel aufgrund der breiteren Wechselbank wieder zugunsten der Randleipziger zu kippen. Beim 28:26 signalisierte Spielmacher Niklas Schmidt seinem Trainer, zum Kräftesammeln die letzte Auszeit zu nehmen. Diese Verschnaufpause half nur kurz. Über 29:27 musste der SVR beim 29:29 erstmalig wieder den Ausgleich hinnehmen.

In der dramatischen Schlussphase legte der SVR stets ein Tor vor, schaffte es aber nicht, klarste Möglichkeiten zur 2-Toreführung zu nutzen. Beide Mannschaften mussten Zeitstrafen hinnehmen. Mölkau/Turbine scheiterte vom 7-Meterpunkt und anschließend per Konter an Simon Schwirz. Kurz vorm Ende 7-Meter für den SVR. Niklas Schmidt, zuvor einmal vom Punkt gescheitert, überließ Gregor Sadowski. Dieser scheiterte jedoch auch am ausgerechnet zum Spielende gut aufgelegten Torwart der SG. Der folgende Mölkauer Angriff führte 20 Sekunden vor Spielende zum erneuten Ausgleich.

Hinterher können sich die Regis vielleicht den Vorwurf machen, diesen letzten Angriff zu schnell nach vorn getragen zu haben. 10 Sekunden vorm Abpfiff erhielt Kreisspieler Hung Le Ngoc die freie Einwurfmöglichkeit, das Spiel zugunsten des SVR zu entscheiden und scheiterte. Der schnelle Gegenangriff wurde 3 Sekunden vorm Ende durch Niklas Schmidt unterbunden. Die Schiedsrichter erkannten auf Strafwurf und bedeuteten, dass die Ausführung des 7-Meters die letzte Aktion in diesem Spiel sein werde. Aus SVR Sicht konnte der SG Spieler leider verwandeln.

Enttäuschte und erschöpfte Regis Spieler wurden im Anschluss vom eigenen Trainer, Schiedsrichtern („ein wirkliches Spitzenspiel.“) und ihren Eltern für die gezeigte Leistung gelobt. Mit der tollen Aufholjagd hat die Mannschaft gezeigt, was in ihr steckt. In den verbleibenden drei Heimspielen gilt es diese Leistung zu bestätigen. Ein 2. oder 3. Platz wäre am Saisonende trotzdem ein toller Erfolg.

SV Regis-Breitingen – TuS Leipzig Mockau 29 : 22 (15 : 13)**Regiser besiegen Mockau im Spiel um den 2. Platz**

Die Vorzeichen auf einen Heimsieg standen für die Regiser vor Anpfiff des Spieles 2. (SVR) gegen 3. (Mockau) nicht besonders gut. Nach Nils Göschel (Bänderriss Knöchel) musste Trainer Mario Uhlemann krankheitsbedingt auch auf Max Heine und Lukas Schwindl auf drei wichtige Spieler verzichten. Mit nur einem Wechsler wollte man Mockau trotzdem die Punkte nicht kampflos überlassen. Der SVR fand gut ins Spiel (2:0, 5:2), Mockau blieb aber dran (8:7). Die Regiser hatten die beiden gefährlichen Halbspieler meist gut im Griff, mussten jedoch über die rechte Außenposition Gegentreffer hinnehmen. Das eigene Angriffsspiel war variabel. Geduldig wurde bis zur sich bietenden Chance gespielt und über Kreis (Hung Le Ngoc und Eric Neeffe-Neumann) oder Außen (Gregor Sadowski) erfolgreich abgeschlossen. Besonders erfreulich, dass Lukas Baumgärtel nach seiner Einwechslung sich gleich mit zwei Toren prächtig einfügte. Max Uhlemann zeigte sich in der Deckungsarbeit aufmerksam. Nach 12:8 und 14:10 konnte Mockau zum 15:13 Halbzeitstand etwas verkürzen.

Mit derselben gezeigten Einsatzbereitschaft begann das Team die 2. Hälfte. Die Mockauer verzweifeln zunehmend an der beweglichen Regiser Abwehr. Hinter dieser hatte Torwart Simon Schwirz einen richtigen Sahnetag. Selbst von drei schweren Kopftreffern ließ er sich nicht beeindrucken und nagelte seinen Kasten zu. Beim 20:14 Mitte der 2. Halbzeit schien das Spiel zugunsten des SVR entschieden. Als der zum schnellen Gegenangriff startende Hung Le Ngoc unglücklich mit einem Gegenspieler zusammenprallte, herrschte einige Minuten Schockstarre im Regiser Spiel. Diskussionen und Unzufriedenheit über misslungene Aktionen hätte Mockau fast zum Ausgleich genutzt (20:19). Doch die Mannschaft fand wieder in die Erfolgsspur zurück. Beim 27:21 war das Spiel zugunsten des SVR entschieden und clever zum 29:22 zu Ende gespielt. Niklas Schmidt glänzte als kreativer Mittelfeldmann und war mit 10 Treffern erneut der erfolgreichste SVR-Spieler.

Das Team freute sich über diesen wichtigen Schritt zum Erreichen des 2. Platzes und zeigte sich am Abend erleichtert, dass Lukas Schwindl erfolgreich am Blinddarm operiert wurde. Es wird den Kranken-bzw. Verletzten baldige Genesung gewünscht.

Männliche C-Jugend – Bezirksliga**SV Regis-Breitingen – HSV Mölkau 16 : 22 (7 : 11)**

Der Ausfall des Stammtorhüters bereitete den Trainern Rudolph und Heine doch einige Sorgen. Die Probleme bringen auch Lösungen, denn Benjamin Fleischer machte seine Sache im Tor gut. Mit einer Selbstverständlichkeit lieferte er ein gutes Stellungsspiel ab. Die Gastgeber legten wie die Feuerwehr los und führten 5:1. Doch dann wollten sie mehr und vernachlässigten die Deckung. Der Spitzenreiter nutzte dies aus. Die Regiser wurden im Angriff jederzeit hart, aber fair, festgemacht und der Gästetorwart war überragend. Nach dem Sieg gegen Germania Zwenkau (25:20) war dieser Punktverlust vermeidbar, aber auch eingeplant. Das Tor von Leenny Baumgärtel (Heber) war prima.

OT Ramsdorf**Information:**

Da die monatlich stattfindende Bürgersprechstunde im Ortsteil Ramsdorf von den Bürgern nicht mehr in Anspruch genommen wird, stellt die Stadt Regis-Breitingen diese regelmäßige Sprechstunde zum 01.06.2016 ein. Bei Bedarf kann nach vorheriger Absprache eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Information für die OT Wildenhain und Hagenest

Bis Ende Mai 2016 wird unterhalb der Ruppertsdorfer Kippe im Auftrag der BVVG durch die Firma FBS Triebischtal GmbH Holz geschlagen. Zum Erreichen des Einschlaggebietes wird die Ortsstraße Wildenhain in Richtung Ruppertsdorf genutzt. Der Abtransport des Holzes erfolgt über die Kirschallee in Richtung Lucka. Für die in diesem Zusammenhang entstehenden Einschränkungen und Belästigungen wird um Verständnis gebeten.

Lenk
Bürgermeister

Wir gratulieren recht herzlich**OT Hagenest**

am 25.04. Ingetraud Korn zum 85.



*Geburtstag und
wünschen alles Gute,
vor allen Dingen Gesundheit.*

**Sammeln Sie bitte
mit uns und für uns Altpapier!!!**

Wir sammeln Kataloge, Bücher, Zeitungen und Papier
Damit wird die Kinder- und Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr Ramsdorf unterstützt und verbessert!
Wir kommen vorbei und holen das Altpapier bei Ihnen ab!

Neue Termine

23. April 2016 Ramsdorf ab 09:00 Uhr
21. Mai 2016 Hagenest u. Wildenhain ab 09:00

Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Vereine**Der FSV Ramsdorf
informiert****Nachwuchs**

Punktspielstart ins Jahr 2016 am 05./06.03.

An diesem Wochenende ging es für beide Mannschaften im Punktspielbetrieb weiter. Eine Leistungssteigerung gegenüber der Hinrunde war leider nicht zu erkennen.



**Jeden Monat neu
GEMEINSAME ZEITUNG**

Am Samstag, dem 05.03. spielte die D-Jugend in Ramsdorf gegen die SG Deutzen / Neukirchen. Eigentlich ein Gegner, der Hoffnung auf den 1. Sieg machte. Diese Hoffnung platzte aber bereits am Freitagabend, als sich einige wichtige Spieler krank meldeten, so waren von 17 Spielern nur 9 einsatzfähig. Diese „Resttruppe“ hielt bis zur Halbzeit gut dagegen, konnte ein 0:0 halten, gleichwohl der Gegner die besseren Torchancen hatte. (Das haben einige allerdings anders gesehen.) Für mich war klar, dass wir nicht gewinnen würden, da der Gegner spielerisch stärker war. Es schlichen sich immer häufiger Fehler in unserer Abwehr ein und folgerichtig fielen noch 4 Gegentore. Die eigenen Angriffsbemühungen, zumeist über Lukas vorgetragen, scheiterten fast immer an „der“ gegnerischen Abwehrspielerin. Der Treffer von Lukas zum 1:4 war nur noch Kosmetik.

Noch schlimmer erging es der F-Jugend. Bereits in der Hinrunde mit 0:14 untergegangen, wurde auch am Sonntag in Frankenhain kein besseres Ergebnis erzielt. Hier gibt es noch viel zu tun, zumal diese Mannschaft 16/17 eine Altersklasse höher spielen muss.

Am 12.03. war Pegau II in Ramsdorf zu Gast. Da unsere D-Jugend im Hinspiel nur 4:1 verloren hatte, erhofften wir uns auch diesmal ein passables Ergebnis. Allerdings standen mit Niklas und Clemens unsere beiden zentralen Abwehrspieler wegen Krankheit nicht zur Verfügung. In der 1. Halbzeit wurde es mit Jacob Wolf probiert, doch das ging in die Hose. Unsere Mannschaft spielte sich immer wieder gute Möglichkeiten heraus, aber bei fast jedem Gegenzug wurde es vor unserem Tor brenzlich. Wir bekamen einfach den Ball nicht vom Tor weg oder der Gegner lief in der Mitte auf und davon. So stand es nach 30 min, trotz sehr guter Torwartleistung, 0:5. Zu Beginn der 2. Halbzeit stellte Andy um, Lea Braumann spielte jetzt zentral und Jacob auf seiner Außenverteidiger-Position. Jetzt stand unsere Abwehr sicherer, aber trotz guter eigener Möglichkeiten sprang vorerst nichts Zählbares heraus. Erst kurz vor Schluss konnten 2 Tore erzielt werden. 55. Min. Lissi setzte sich zum wiederholten Mal rechts durch, passte auf Lukas, der zum 1:7 einschoss. Zwei Minuten später, Francis spielte steil in die Mitte auf Lissi (die diesmal ein sehr gutes Spiel machte), sie behielt allein auf den Torwart zulaufend die Nerven und erzielte das 2:7. In der 59. Min. bekam Pegau zu Recht einen Foulelfmeter zugesprochen, allerdings konnte Eric mit starker Leistung ein weiteres Gegentor verhindern und so blieb es beim 2:7.

Bereits am 18.03. um 17.00 Uhr musste unsere F-Jugend gegen Borna II ran. In Borna wurde mit nur 2:5 Toren verloren und so wurde wieder einmal ein Lichtblick erhofft. Dieser konnte am Horizont auch gesehen werden, unsere Mannschaft drängte den Gegner in dessen Hälfte und erkämpfte eine Torgelegenheit nach der anderen, ein Tor konnte jedoch nicht erzielt werden. Wie das eben so ist, Borna erhält einen Freistoß 12 m vorm Tor und unser guter aber eben auch kleiner Torwart Niels Eckner musste den hoch geschossenen Ball passieren lassen. 0:1 ging es auch in die Pause. Dann wieder dasselbe Bild, aber in der 29. Min. endlich das 1:1 durch Justin. Warum wir jetzt die Ordnung verloren, ist nicht nachzuvollziehen, jedenfalls gelangen den Bornaern von der 32. bis zur 38. Min. 3 weitere Tore. Danach fand unsere Mannschaft wieder ins Spiel, erspielte sich auch noch einige Chancen konnte aber kein weiteres Tor erzielen. Für die zahlreichen Zuschauer (ca. 40) ein nervenaufreibendes Spiel, bei dem ein besseres Resultat verdient gewesen wäre.

20.03. – 10:00 Uhr, unsere D-Jugend spielt in Rötha. Das entscheidende gleich zu Beginn, besonders unsere Mittelfeldspieler Tim Eckner, Francis Buchheim und Lukas Weigel waren mindestens einen Kopf kleiner als ihre Gegenspieler. Aber auch unsere körperlich größeren Spieler Clemens, Niclas und Jacob konnten zumindest bei zwei Spielern nicht mithalten. Aber das allein ist nicht entscheidend für die neuerliche 8:1 Niederlage. Das 1:0 bereits in der zweiten

Minute, Eckball und eben einer dieser langen Kerle köpfte ein. Er wurde aber auch nicht im Geringsten behindert, kein Körperkontakt von auch nur einem unserer Spieler. Dann halten wir glücklich bis zur 17. Minute ohne Gegentor durch, aber es brennt oft lichterloh vor unserem Tor, da wir den Ball nicht treffen oder zu kurz abwehren. In der 17. Minute, wir greifen gerade an, verlieren in des Gegners Hälfte den Ball, ein Spieler läuft unbedrängt auf Niclas und dessen Gegenspieler zu, Niclas greift an, bekommt aber den Ball nicht und der Mittelstürmer trifft zum 2:0. Das 3:0 in der 27., wir verlieren wieder im Angriff den Ball und diesmal spielt sich Rötha sehr schön durch unsere Reihen bis zum 3:0 Halbzeitstand. 35. Minute ein Heber aus 12 m auf unser Tor, Eric hat den Ball fast, lässt ihn dann aber über die Hände rutschen, passiert halt. 39. Minute jetzt hat Rötha unseren Lukas vergessen, der bekommt freistehend den Ball passt nach rechts auf Lissi, die diesmal vollenden kann. Bis zur 16. Minute sieht es dann ganz gut aus, danach vergessen wir aber, dass der Gegner auch 7 Feldspieler hat, lassen mehrmals den Mittelstürmer ungedeckt am Strafraum stehen und der erzielt die Treffer 5, 6 und 7. Lukas konnte sich in der 22. Minute schön durchsetzen, trifft aber leider nur die Latte. In der 28. Minute waren unsere Spieler wohl alle eingeschlafen, jedenfalls versuchte keiner ernsthaft das 8:1 zu verhindern. Nach dem 0:11 in Ramsdorf ein etwas besseres Ergebnis, welches aber besser hätte sein können. Es zeigt sich ganz deutlich, konditionell und kämpferisch haben wir keine Nachteile, unser Problem liegt im Umgang mit dem Ball und der Ordnung in der Verteidigung.

Anstehende Spiele der Jugend

Samstag, 16.04., 09:15 Uhr

F-Jugend: Ramsdorf – Froburg (0:20)

Sonntag, 17.04., 10:00 Uhr

D-Jugend: Belgershain – Ramsdorf (13:0)

Samstag, 23.04., 09:15 Uhr

D-Jugend: Ramsdorf – Lobstädt (0:13)

Sonntag, 24.04., 10:00 Uhr

F-Jugend: Neukieritzsch – Ramsdorf (12:0)

Sonntag, 01.05., 09:15 Uhr

F-Jugend: Gndstein – Ramsdorf (7:1)

Sonntag, 01.05., 10:30 Uhr

D-Jugend: Gndstein – Ramsdorf (1:1)

Freizeit/Altherrenmannschaft

Der Winter ist vorbei und wie bereits berichtet, hatten die Spieler in der Halle trainiert.

Das lässt für die geplanten Begegnungen des Jahres 2016 auf gute Ergebnisse hoffen, zumal beabsichtigt ist, nunmehr auch im Freien zu trainieren, das wird immer dienstags ab 18:30 Uhr der Fall sein.

Die ersten Spieltermine:

Freitag, 15. 04., 18:30 Uhr

Ramsdorf – Blau-Weiß Deutzen

Freitag, 22.04., 18:30 Uhr

Lucka – Ramsdorf

Freitag, 29.04., 18:30 Uhr

Ramsdorf – Gerstenberg

Freitag, 13.05., 18:30 Uhr

Ramsdorf – ZFC Meuselwitz

Jahreshauptversammlung :

Am Freitag, dem 18.03., begann um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung unseres Vereins.

Von 56 geladenen stimmberechtigten Mitgliedern waren 30 gekommen, um die Ausführungen des Vorsitzenden und der Schatzmeisterin zu verfolgen.

Obwohl auch 2015 keine Männermannschaft gemeldet werden konnte, waren die Berichte durchaus positiv. Es wurde über zahlreiche Aktivitäten des Vereins berichtet, ein Mitgliederzuwachs von 8 Kindern konnte gemeldet werden, zwei Nachwuchsmannschaften nahmen den Spielbetrieb auf und die Freizeit/Altherrenmannschaft war weiterhin erfolgreich am Start.

Nur bei der Ableistung der Arbeitsstunden und der Zahlungsmoral bei den Beiträgen haperte es bei einigen Sportfreunden (Einige wurden nach mehrfacher Erinnerung aus dem Verein ausgeschlossen).

Ungeachtet dessen konnte auch die Schatzmeisterin eine sehr positive Bilanz ziehen und so kann der Verein seine Mitgliedsbeiträge auf der vom Verband geforderten Mindesthöhe von jährlich 20,00 € für Kinder und Jugendliche sowie 40,00 € für Erwachsene belassen. Da auch die Revisionskommission nichts bemängelte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Im weiteren Verlauf wurde einem Antrag folgend beschlossen, dass die Mitgliedsbeiträge zukünftig grundsätzlich per Überweisung entrichtet werden. Dies sollte möglichst, in einer Rate, bis zum 30.09. des jeweiligen Kalenderjahres erfolgen (siehe auch www.fsv-rams-dorf.de).

In der folgenden Diskussion wurden noch einige spezielle Fragen beantwortet, bevor um 20:30 Uhr die Versammlung offiziell beendet wurde.

Ausfahrt am 27.08.2016

Auch 2016 für 2016 hat der FSV Ramsdorf wieder eine Tagesfahrt geplant.

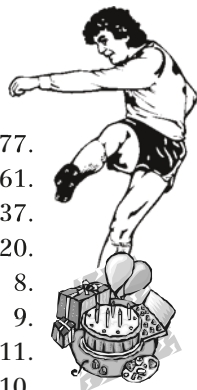
Los geht es am 27.08.16, 14:30 Uhr in der Borngasse Ramsdorf. Ca. 3 Stunden wird mit einem historischen Bus und Reiseleitung eine fröhliche Erkundungstour durch Leipzig stattfinden, danach sitzen wir noch in einer urigen Gaststätte bei Speis und Trank gemütlich beisammen, bevor es gegen 22:30 Uhr mit dem Bus wieder nach Hause geht.

Die Teilnehmerzahl ist auf 32 begrenzt, mitkommen dürfen die Mitglieder des FSV, die Eltern der gemeldeten Kinder, Spender und Sponsoren und deren Partner.

Ein Unkostenbeitrag von 40,- Euro pro Person ist bei E. Reuter zu entrichten, Essen und Getränke sind darin nicht enthalten.

Der FSV gratuliert zum Geburtstag

Klaus Göpfert	am 07.04. zum 77.
Henning Kunze	am 11.04. zum 61.
Denny Köhler	am 14.04. zum 37.
Martin Pauluhn	am 17.04. zum 20.
Ben Schacher	am 22.04. zum 8.
Mirja Straßburger	am 24.04. zum 9.
Tim Eckner	am 28.04. zum 11.
Lukas Weigel	am 28.04. zum 10.
Lissi Heinke	am 01.05. zum 12.
Michael Both	am 01.05. zum 30.
Melanie Meißner	am 02.05. zum 31.
Achim Görnitz	am 09.05. zum 81.



Kirchgemeinde

Nacht der offenen Dorfkirchen am 2. Juli 2016

Am 2. Juli findet die „Nacht der offenen Dorfkirchen“ statt, bei der sich auch in diesem Jahr die Kirchgemeinde Ramsdorf beteiligt.

Zu dieser Nacht der offenen Dorfkirche in Ramsdorf wollen wir unter anderem eine Fotoausstellung „lebendige Kirche im Dorf“ gestalten, wozu wir Ihre Mithilfe benötigen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dazu Bilder zur Verfügung stellen. Eventuell könnten wir auch kleine Episoden veröffentlichen.

Ihre Bilder und Episoden nehmen entgegen: B. Meiner, W. Bönsch und G. Straßburger.

Der Kirchenvorstand Ramsdorf.

— Anzeigen —

Hofladen in Hagenest

Wir haben für Sie geöffnet: jeden **Samstag von 9 bis 12 Uhr**

Aus **eigener Aufzucht und Produktion**
empfehlen wir Ihnen unter anderem:

Rindfleisch	am 16. April
Hausschlachtene Wurst	am 23. April
Geräucherte Wurst	am 30. April

Kremserfahrten mit Brotzeit

Einkellerungskartoffeln für September bestellen!

Anlieferung möglich!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nach der **Sommerpause** am **24. Sept.** zu Rindfleisch vom Jungrind wieder besuchen.

Wenn Sie in der Zwischenzeit etwas Besonderes auf den Grill legen wollen, rufen Sie an!!!

Landwirtschaftsbetrieb Barbara Straßburger
OT Hagenest · Nr. 38 · 04565 Regis-Breitingen · Tel. 01737243198
www.hagenesterhofladen.de

Sanitär - Klempner - Heizung

Meisterbetrieb

EDGAR ECKNER

- Erstellung von Propangasanlagen
- Einbau von Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten



Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitingen OT Ramsdorf
Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146
Mobil: 0162 9077531 · eMail: eckner-edgar@t-online.de

Anzeigenannahme und Beratung

Martina Schwörig

Handy: 01 74/6 75 43 14

Tel. 03 43 43/5 16 25 · **Fax** 5 16 66

E-Mail: anzeigen@katzbach-verlag.de

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Haus
Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen



Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat April

Monatsspruch:

*Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht,
die königliche Priesterschaft,
das heilige Volk, das Volk des Eigentums,
dass ihr verkündigen sollt die
Wohltaten dessen, der euch berufen
hat von der Finsternis
zu seinem wunderbaren Licht.*

1. Petrus 2,9

Jubilate, Sonntag, 17. April

10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
... Sakramentsgottesdienst
mit Pfrn. i.R. Jacob
Kollekte für die eigene Gemeinde

Kantate, Sonntag, 24. April

10:30 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... Familiengottesdienst und Abendmahl
mit Pfr. Dr. Franke
Kollekte für die Kirchenmusik

Mai – Vorschau

Rogate, Sonntag, 1. Mai

09:00 Uhr Lutherkirche Breitingen
10:30 Uhr Kirche zu Hohendorf
... Gottesdienst mit Kantor Weber
Kollekte für die eigene Gemeinde

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 5. Mai

08:00 Uhr Männerausflug nach Groitzsch
16:00 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
... Andacht mit Pfr. Krieger
Kollekte für die Weltmission

Exaudi, Sonntag, 8. Mai

10:30 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
... Gottesdienst mit Kantor Weber
Kollekte für die eigene Gemeinde

weitere Veranstaltungen

KINDERKREIS

jeden ersten Sonntabend im Monat (7. Mai),
10:00–11:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf mit Frau Just

CHRISTENLEHRE

Ramsdorf, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Breitingen, mittwochs 17:30 Uhr im Pfarrhaus

BIBELSTUNDE

Ramsdorf, Dienstag, 26. April und 24. Mai,
19:30 Uhr im Pfarrhaus

KIRCHENCHOR

Hohendorf und Ramsdorf

mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Regis-Breitingen

donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Breitingen

FLÖTENUNTERRICHT

Hohendorf

mittwochs, zweiwöchig, 18:30 Uhr, im Pfarrhaus Ramsdorf

Breitingen

dienstags 17:15 Uhr, im Pfarrhaus mit Kantor Weber

Sprechzeiten der Kanzlei:

dienstags 15:00 – 17:00 Uhr

donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 034343 51427

Fax: 034343 91645

E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de

Kirchspiel-Informationen

„Offene Kirche am Sonntag“

Von April bis Oktober:

„Offene Kirchen am Sonntag“ in Hohendorf und Ramsdorf

Schon seit längerer Zeit ist es nicht mehr möglich, an jedem Sonntag in jeder unserer Gemeinden Gottesdienste zu feiern. Die Einladung in die Nachbargemeinden des Kirchspiels wird nur von wenigen wahrgenommen. Die Gemeinden Hohendorf und Ramsdorf laden deshalb an Sonntagen, an denen kein Gottesdienst im Dorf stattfindet und auch nicht zum gemeinsamen Kirchspielgottesdienst eingeladen wird, zu einer offenen Kirche am Sonntag ein:

- in Ramsdorf ab 10:30 Uhr und
- in Hohendorf ab 10:00 Uhr.

Beginn ist im April,

Abschluss für dieses Jahr Ende Oktober.

Bitte beachten Sie jeweils die Informationen in den Schaukästen! Und seien Sie herzlich willkommen zu Besinnung, Gebet und Gespräch am Sonntagvormittag!

Pfr. Dr. Heiko Franke

Christi Himmelfahrt auf der Wiprechtsburg Groitzsch – Männer-Ausflug mit dem Fahrrad

Männer! Wer Lust und Laune hat, fährt auch in diesem Jahr mit dem Fahrrad zur Wiprechtsburg! Die im vorigen Jahr dabei waren, waren sich einig: Das wiederholen wir!

Deshalb herzliche Einladung an alle Männer im Kirchspiel Regis-Breitingen zum Fahrrad-Ausflug am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 5. Mai 2016.

Kommt mit!

Die Hinfahrt...

Breitingen, Pfarramt ab 8:00 Uhr

Ramsdorf, Feuerwehr ab 8:30 Uhr

Hohendorf, Kirche ab 9:00 Uhr

Wiprechtsburg an 9:45 Uhr

Wiprechtsburg ... um 10:00 Uhr

... regionaler Gottesdienst

Wir sind beim regionalen Gottesdienst auf der Wiprechtsburg dabei und genießen einen freien Tag bei hoffentlich schönem Wetter und in angenehmer Gemeinschaft.

Rückkehr gegen 15:30 Uhr

Pfr. Dr. Heiko Franke

Informationen

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Haushaltsbefragung

– Mikrozensus und

Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

— Anzeigen —

*Unter Blumen bettet man das Liebste ein
und stille Tränen fragen, warum musste das jetzt schon sein.*



Helga Zeiß, geb. Breyther

* 15.08.1937 † 22.03.2016

In stiller Trauer

Dein Sohn Frank mit Beate
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 16.04.2016, 10.00 Uhr auf dem Friedhof Breitingen statt.

*Vorbei für Dich ist aller Schmerz,
schlaf' wohl Du liebes Mutterherz.
Du hast in Deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.*

Wir trauern um meine liebe Frau,
liebe Mutti, Schwiegermutter und Oma



Ursula Kahnt

geb. 11.06.1931 gest. 04.03.2016

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Klaus

**Deine Petra mit Hanjo
und Deine Enkelkinder**

Mit Blutspenden Gutes tun

Am Mittwoch, dem 11. Mai ruft das DRK zur Blutspende nach Regis-Breitingen. Zwischen 15:30 und 19:00 Uhr werden die Spender bei der Sportgaststätte Am Stadion 27 im Bus erwartet.

Der Mai lädt mit seinen Feiertagen und den Pfingstferien dazu ein, sich Auszeiten zu nehmen oder zu einem Kurzurlaub aufzubrechen. Daher werden gerade vor und nach Feiertagen Blutspenden besonders dringend benötigt, um die kontinuierliche Versorgung der Patienten, die zum Überleben auf Blutpräparate aus Spenderblut angewiesen sind, zu gewährleisten.

Besondere Aktionen: Wer als regelmäßiger Blutspender einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin in unserer Region mitbringt, erhält im Rahmen der „Spender werben Spender“ Aktion eine attraktive DRK-Editionstasse. Jeder Erstspender erhält zudem ein Begrüßungsgeschenk als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter.

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechsmal innerhalb eines Jahres

dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Zur Blutspende ist der Personalausweis mitzubringen.

DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch /
Lobstädt / Regis-Breitungen / Deutzen**

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer (0341) 1 92 92 bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für **lebensbedrohliche Zustände**, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Anzeigen

Bäder & Heizungsbau Siegel

- Sanitäranlagen • Dachentwässerung
- Heizungsanlagen • Hausmeisterdienste

Inh. Henry Siegel

Karl-Liebkecht-Straße 3a · 04565 Regis-Breitungen

Tel.: 03 43 43 / 5 25 44 · Fax: 03 43 43 / 91 81 49

Mobil: 01 57 / 71 45 27 86

Metallbau Willamowski

Werkstraße 10 · 04565 Regis-Breitungen



Günter Willamowski

Geschäftsinhaber

privat:
Am Wustenberg 18
04617 Fockendorf
Tel.: 03 43 43 / 5 21 24

Werkstraße 10
04565 Regis-Breitungen
Telefon: 03 43 43 / 5 58 48 30
Telefax: 03 43 43 / 5 58 48 59

E-Mail: g.willamowski@metallbau-willamowski.de
Internet: www.metallbau-willamowski.de



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447 8951864 · Funk 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllinsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB



Tel.: 03 43 43 / 5 15 73 · Funk: 01 72 / 7 04 77 98

Schillerstraße 67 · 04565 Regis-Breitungen



**REIFENWECHSEL
NICHT VERGESSEN!**



- Einlagerung •
- Waschen, Wuchten, Wechseln •
- Reifen-Neubestellung • Reifenreparatur •

Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

**1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen
in der Wohnanlage Am Stadion
zu vermieten**

Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57

Metallbau

Bauelemente



Heinrich-Pestalozzi-Str. 2 · 04565 Regis-Breitungen

Tel. 03 43 43 / 5 12 26 · Fax 03 43 43 / 5 12 27



Metallbau:

- ☛ Insektenschutz-Rollos und Rahmen
- ☛ Balkonmarkisen
- ☛ Tore, Treppen und Geländer

Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

- > Wartungen u. Notdienst **Steffen Schroeder**
Installateur- & Heizungsbaumeister
- > Reparaturen und **Str. d. 15. Oktober 7**
Neubau von Heizungen **04575 Neukieritzsch OT Deutzen**
- > Bädereinbau **Tel. 03 43 33 / 90 26 61**
- > Gasanlagen **Fax 03 43 33 / 8 57 09 89**
Funk 01 70 / 5 13 08 25



NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³



Containerdienst Edgar Hentschel

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24

Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter

Einsammeln, Befördern, Lagern
und Behandeln von Abfällen
Zertifikat-Registriernummer: 12 150 10393

- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Schüttguttransporte
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub



World Vision
Zukunft für Kinder!

**DAS SCHÖNSTE
GESCHENK
FÜR KINDER:
EINE ZUKUNFT.**

Das ist die **KRAFT**
der Patenschaft.

Jetzt Paten
werden:
worldvision.de



Fahrrad dienst
Inh. Kati List

Peter Mende

**Fahrräder und Service von
A bis Z**

**Mieträder ab 10,00 €/Tag und
Elektorräder ab 20,00 €/Tag**

Altenburg Gabelentzstr. 8 Tel.: 03447/500625	Meuselwitz Mühlgasse 5 Tel.: 03448/702104	Zeitz Neumarkt 10 Tel.: 03441/619249
---	--	---



seit 1948

ELG Bau Altenburg eG
Dach- und Baustoffhandel
Hausweg 41 – 04600 Altenburg
(Nähe Spielkartenfabrik)

☎ 0 34 47 / 50 59 67 • ☎ 0 34 47 / 31 14 62
www.elg-bau-altenburg.de

Wir sind für Sie da:

Montag - Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 17.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr
Samstag	geschlossen

über 65 Jahre Ihr Partner beim Bau
für Profis & Heimwerker

**Antiquariat
Alfred Tauchnitz**



Schorlemmerstraße 5 · 04155 Leipzig
Telefon 03 41 / 4 77 10 07 · Fax 03 41 / 4 79 23 46
Funk 01 71 / 3 42 52 48 · e-mail antiquariat.tauchnitz@t-online.de

– Termine nach Vereinbarung –

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge



KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAT/InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland

www.kommuna-bestattung.de

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Tag & Nacht erreichbar.

Unser Name steht für
Individualität & Qualität

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch
haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zorner.de



- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- ☞ Nachlassregulierung
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Sterbegeldversicherung
- ☞ Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 ☞ 04610 Meuselwitz
☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 ☞ 04600 Altenburg
☎ (0 34 47) 31 52 52

Bahnhofstr. 28 ☞ 04613 Lucka
☎ (03 44 92) 25 61 25

Wir fertigen für Sie:

- Visitenkarten • Briefbögen & -umschläge
- Durchschreibesätze
- Endlosformulare • Faltpblätter
- Prospekte • Broschüren • Postkarten
- Klappkarten für alle Anlässe
- Wand- & Taschenkalender
- Beschriftungen
- u. v. m.

Katzbach Verlag



Schillerstraße 52

04565 Regis-Breitingen

Tel.: 034343 51625 • Fax: 034343 51666

e-mail: info@katzbach-verlag.de



Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber:

Stadtverwaltungen Regis-Breitingen

Herstellung:

Katzbach Verlag, Regis-Breitingen

Anzeigenannahme:

Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565 Regis-Breitingen,

Tel. 034343 / 51625, Fax 034343 / 51666,

eMail: info@katzbach-verlag.de oder anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

10.05.2016

Redaktionschluss für Anzeigen:

28.04.2016

Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe:

26.04.2016

TAXI
JOHNKE

Anruf genügt!

(03 43 43) 70 40

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Johnke@t-online.de
Internet: www.taxi-johnke.de

Handy 01 73/988 20 84
01 73/988 21 85

TÜRENFEIN
KRÖBER Inhaber Uwe Kröber

Altes erhalten - neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung • Laminatverlegung
- Verglasungen aller Art – Bleiverglasung

Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg
Tel./Fax: 036602/22528
Internet: www.tuerenfein-kroeber.de

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

+++ sichere Anlage, sparsamer Energieverbrauch +++

**Service- und Wartungsdienst
für Gas- und Ölheizungen**

SCHUBERT

Gas Bäder Heizung

Bornaer Str. 31 • 04565 Regis-Breitungen
Tel.: 03 43 43/5 14 46

Blumenhaus Graichen
Karl-Marx-Straße 18 • 04617 Rositz
Tel/Fax: 034498/81898 • blumenhaus.graichen@web.de

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams
eine/n kreative/n, zuverlässige/n und begeisterte/n
FLORIST/IN Teilzeit.
(30h/Woche)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie diese bitte an:
Blumenhaus Graichen – Evelin Graichen, Karl-Marx-Straße 18, 04617 Rositz oder
an blumenhaus.graichen@web.de

BVA PYRARENT® Mietstation **KOMATSU** Bosch-, Makita-, Stihl-Händler
Ingolf Müller GmbH Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg
Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

Für den perfekten Schnitt

STIHL Akku-Strauchschere

- 1 x Akku
- 1 x Ladegerät
- 1 x Strauchmesser, 17 cm Schnittlänge
- 1 x Grasmesser, 11 cm Schnittbreite
- 1 x Transporttasche

nur 115,- €*

VIKING Rasenmäher MB 248 T

- Schnittbreite 46 cm
- Schnitthöhe 25–75 mm
- Radantrieb

nur 359,- €*

**Für gewerblich und privat!
Wir beraten Sie gern!**

* Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzl. MwSt., bei Abholung, solange der Vorrat reicht!

Mo.–Fr. 6.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
Ziegeleiweg 5 • 04552 Borna/OT Neukirchen
Tel.-Nr.: 03433/20 99 01 • Fax: 03433/24 31 01

LEUWO vermietet in Regis-Breitungen

2-RW Bahnhofstr. 4	50 m² EG li	V: 112,27 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1954
3-RW Bahnhofstr. 9a	65 m² EG li	V: 124,10 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1954
3-RW Bahnhofstr. 11a	63 m² 1.OG li	V: 124,10 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1954
2-RW Bergmannsring 38	54 m² 1.OG li	V: 135,70 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1921

Ansprechpartner: Frau Herrmann, Tel.: 034492/2509-14 • Mobil 0172/83 47 765

LEUWO vermietet in Borna

2-RW Deutzer Str. 36	58 m² EG re	V: 155,16 kWh (m²a) Erdgas, Bj. 1912
----------------------	-------------	--------------------------------------

LEUWO vermietet in Lucka

2-RW Bischofsweg 6	42 m² 2.OG re	V: 54,97 kWh (m²a) Fernw., Bj 1952
2-RW Pestalozzistr. 14	43 m² 2.OG re	V: 66,04 kWh (m²a) Fernw., Bj 1953
3-RW Bahnhofstr. 29 b	65 m² 2.OG li	V: 70,05 kWh (m²a) Fernw., Bj 1952

Ansprechpartner: Frau Welsch, Tel. 034492/2509-13 • Mobil 0173/62 32 179

Mietpreis auf Anfrage zzgl. NK und Kautions
oder www.leuwo.de

LEUWO
LEUWA-WOHNGESSELLSCHAFT MBH

Meuselwitz Str. 2 • 04613 Lucka
Tel.: 034492 2509-0 • www.leuwo.de • info@leuwo.de

Bestattungsinstitut Schulze

Seit 1928 in 3. Generation das
Bestattungshaus Ihres Vertrauens

**Tag & Nacht
(03 43 33) 20 05 81**

Hauptgeschäft: 04552 Borna
Leipziger Straße 133
☎ (0 34 33) 20 05 81

Zweigstelle: Regis-Breitungen
Rathausstraße 19
(03 43 43) 5 34 60 ☎

www.bestattungsinstitut-schulze.de